

Brannenburg – TSV Allach 20:16 (11:7)

Die Brannenburg Damen haben mit einem ungefährdeten 20:16 (11:7) Heimsieg gegen den TSV Allach ihre Pflichtaufgabe erfüllt und damit zugleich den Abstieg der Gäste aus der Bezirksoberliga besiegelt. Tragisch verliefen die letzten Sekunden für Mone Sander, mit der letzten Aktion im Spiel erzielte sie den Treffer zum 20:16 Endstand, zeitgleich brach ihre Nase durch die Abwehraktion der Gegenspielerin - Alles Gute Mone.

In einer farblosen Partie kam die Mannschaft um Christina Hoffmann besser ins Spiel, sie lag dank einer starken Gloria Lechner im Tor schnell mit 6:3 in Führung und verteidigten diesen Vorsprung erfolgreich bis zur Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeberinnen die Partie weiterhin unter Kontrolle, die Führung pendelte stets zwischen sechs (15:9) und vier Toren (18:14), ohne dass diese durch die harmlosen Gäste aus Allach ernsthaft gefährdet wurde. Erwähnenswert in der zweiten Halbzeit die beiden Kreisläufer Lisi Huber und Mone Sander, die beide ein belebendes Element im Brannenburg Angriff waren und zusammen 8 Tore erzielen konnten.

Brannenburg spielte mit Anja Stuffer und Gloria Lechner im Tor, Tine Grandauer 1, Tini Sander 1, Mone Sander 4, Sabine Marker 3, Johanna Heinrich 2, Kristina Dorn, Christina Hoffmann 4, Sophie Reisinger, Lisi Huber 4, Julia Heller 1, Katrin Bichlmair;